

Luzerner Zeitung

Luzerner Zeitung Online, 28. Oktober 2016, 18:02

Luzerner Jugendparlament fordert günstiges Jugend-Passepartout



Grusswort von Regierungsrat Guido Graf. (Kanton Luzern)

KANTON LUZERN · Das Luzerner Jugendparlament fordert im öffentlichen Verkehr einen kostengünstigen Jugend-Passpartout für Menschen bis 25 Jahre. Diese Forderung hat die Jugendkammer mit rund 60 Jugendlichen an ihrer Session am Freitag an den Kantonsrat verabschiedet.

Das Jugendparlament verlangt, dass im Kanton Luzern das Schülerabo abgeschafft wird und künftig alle Kinder von den gleichen Abonnementsvergünstigungen profitieren. Dazu soll ein Passepartout für alle jungen Menschen bis 25 Jahren angeboten werden. Die öffentliche Hand soll 70 Prozent der Kosten übernehmen.

Weiter diskutierten die Jugendlichen an ihrem Treffen zum Thema Mobilität etwa über den geplanten Luzerner Tiefbahnhof, die Priorisierung des öffentlichen Verkehrs und das Roadpricing.

Das Co-Präsidium des Vereins Jugendparlament Kanton Luzern zieht eine positive Bilanz: «Wir sind sehr zufrieden mit der diesjährigen Session. Sie war ein voller Erfolg, obwohl es nicht ganz so viele Teilnehmende gab wie im Vorjahr. Positiv überrascht waren wir von der Reaktion der Teilnehmenden auf unseren eher unpolitischen Gastredner Marco Fritsche, der die Jugendlichen gekonnt abholen und eine Abwechslung bieten konnte», so Lea Fuchs und Augustin Maiorini.

Die Jugendsession im Kanton Luzern wurde 2014 lanciert. Im Herbst 2017 soll die vierte Session stattfinden.

sda/zfo

Diesen Artikel finden Sie auf Luzerner Zeitung Online unter:

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/lu/luzern/Jugendparlament-Jugendliche-fordern-neues-Jugend-Passepartout;art92,877787>